

Gemeinde: Raach am Hochgebirge  
Verw. Bezirk: Neunkirchen  
Land: Niederösterreich



# VERHANDLUNGSSCHRIFT

## über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **18.9.2015** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**  
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende  
Ende: **21.30 Uhr** am: **11.9.2015**

### ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PA Josef Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	BGR DI Thomas Stranz
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Karl Vollnhofer	<input checked="" type="checkbox"/>	JGR Bernd Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Ingrid Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO DP Andreas Szelinger	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO-Stv. Herbert Piringer	<input type="checkbox"/>	

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |                          |          |
|--------------------------|----------|
| 1. <u>Ulrike Grabner</u> | 2. _____ |
| 3. _____                 | 4. _____ |
| 5. _____                 | 6. _____ |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
|----------|----------|

**Vorsitzender:** Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

### DIE SITZUNG WAR:

öffentlich       nicht öffentlich       beschlussfähig

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beschluss über die Zerlegungsanteile aus der Kommunalsteuer vom Bauros SBT1 Semmering-Basis-Tunnel
6. Gemeindestraßen und Instandsetzung Wasserleitung Schlagl
7. Friedhofsgebührenordnung
8. Flächenwidmungsplan
9. Gemeindezeitung
10. Ansuchen der Pfarre Raach um Subvention „Kirchenmauer“
11. Homepage, Ortsplan und Wanderwege
12. Sonnenkraft Potentialanalyse
13. Allfälliges

Der Bürgermeister stellt folgende Dringlichkeitsanträge:

- **Anliegen der Familie Dominik und Ehammer, betreffend Gefährdung durch Bäume bei Sturm bei den Liegenschaften Schlagl 42 und 43**
- **Ansuchen von Herrn Anton Ehrenböck über einen Wasseranschluss für Graben 9, 2640 Gloggnitz an das öffentliche Wassernetz der Gemeinde Raach.**

Diese Dringlichkeitsanträge werden vom GR einstimmig genehmigt und als TOP 13 und 14 in der Tagesordnung aufgenommen.

TOP 13 „Allfälliges“ wird TOP 15.

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Dominik begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 3.7.2015 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

### Mobilfunksender

Laut A1 wird der Sender in Egg in der KW 49 in Betrieb gehen. Der Sender in Schlagl verzögert sich und wird Ende Dezember 2015 oder erst im Jänner 2016 in Betrieb gehen.

### Kommunale Sommergespräche und Gemeindetag

Schwerpunkte waren der Finanzausgleich mit einer Änderung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels, das Asylthema, die Breitbandoffensive und die Neuausrichtung der Primärversorgung und Stärkung der Vorsorge im Gesundheitsbereich.

### Wasserzählertausch

In den nächsten Wochen müssen die Wasserzähler getauscht werden, wobei diese Arbeiten in Etappen durchgeführt werden.

### Buswendeplatz

Da die neuen Retterbusse etwas breiter sind, haben manche Fahrer Probleme beim Buswendeplatz. Überlegungen über eine Richtungsänderung sind im Laufen.

### Winterdienst

In Sonnleiten bei der Kapelle und in Syhrn wäre es wünschenswert Sandboxen für den Streusplitt zu errichten. Herr GGR Vollnhofer wird Gespräche mit der Familie Robert Stranz führen.

## **4. Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR DP Andreas Szelingger berichtet über die unvermutete Kassaprüfung am 20.8.2015. Es wurden keine Mängel festgestellt und keine Empfehlungen ausgesprochen.

## **5. Beschluss über die Zerlegungsanteile aus der Kommunalsteuer vom Baulos SBT1 Semmering-Basis-Tunnel**

Die vier betroffenen Gemeinden, Stadtgemeinde Gloggnitz, Markgemeinde Schottwien, Gemeinde Raach am Hochgebirge und Gemeinde Trattenbach haben für die Zerlegung der Kommunalsteuer eine Vereinbarung getroffen. Folgende Prozentaufteilung wurde vereinbart:

Stadtgemeinde Gloggnitz	61,57 %
Markgemeinde Schottwien	19,76 %
Gemeinde Raach am Hochgebirge	12,79 %
Gemeinde Trattenbach	5,88 %

Diese Vereinbarung gilt für den in NÖ abgewickelten Streckenabschnitt SBT 1.1. Dieser Bauabschnitt wird voraussichtlich 10 Jahre dauern, bei der ein Gesamtvolumen an Kommunalsteuer von ca. 6,5 Millionen Euro zu erwarten sind. Das bedeutet für die Gemeinde Raach insgesamt ca. € 830.000 aufgeteilt auf 10 Jahren. Die Zahlungseingänge werden jedoch nicht gleichmäßig sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vereinbarte Kommunalsteuerzerlegung in der Höhe von 12,79 % zu akzeptieren.

## **6. Gemeindestraßen und Instandsetzung Wasserleitung Schlagl**

### Eggerweg

Wie bei der letzten Sitzung besprochen wurden noch weitere Bauunternehmen (Terrag-Asdag und Firma Holzgethan) zur Angebotsunterbreitung eingeladen. Angebote sind jedoch nicht eingegangen. Es soll mit der Firma Pusiol über einen Rabatt verhandelt werden. Bei der Straßenbauabteilung NÖ sollen die Angebotspreise geprüft werden.

### Instandsetzung Wasserleitung Schlagl

Im Bereich Schlagl 5 bis Schlagl 40 ist die neue Leitung bereits verlegt, im Bereich Schlagl 1 bis 37 sind die Verlegearbeiten im Gange. Für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung wurde in beiden Bereichen eine Ersatzwasserleitung errichtet, die nach Fertigstellung wieder abgebaut wird. Bei der Liegenschaft Schlagl 3 wurde in Absprache mit der Feuerwehr ein zusätzlicher Hydrant aufgestellt.

## **7. Friedhofsgebührenordnung**

Dem Gemeinderat liegt ein Konzept einer neuen Friedhofsgebührenordnung datiert mit 18.9.2015 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Friedhofsgebührenordnung gemäß folgendem Konzept:

## KONZEPT

Der Gemeinderat der Gemeinde Raach am Hochgebirge hat in seiner Sitzung am 18.9.2015 folgende

### Friedhofsgebührenordnung

nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007

für den Friedhof der Gemeinde Raach am Hochgebirge

beschlossen:

#### § 1 Arten der Friedhofsgebühren

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

- a) Grabstellengebühren
- b) Verlängerungsgebühren
- c) Beerdigungsgebühren
- d) Enterdigungsgebühren
- e) Gebühren für die Benützung der Aufbahnhalle

#### § 2 Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen beträgt für

Erdgrabstellen (Familiengräber)	
1. für 2 Leichen oder bis zu 3 Urnen	€ 75,00
2. für 4 Leichen oder bis zu 6 Urnen	€ 150,00

#### § 3 Verlängerungsgebühren

Für Erdgrabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

#### § 4 Beerdigungsgebühren

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der

a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab	€ 600,00
b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab	€ 170,00
c) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab mit Deckel	€ 960,00
d) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab mit Deckel	€ 408,00

#### § 5 Enterdigungsgebühr

Die Enterdigungsgebühr für die Enterdigung einer Leiche beträgt das Zweifache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

#### § 6 Gebühren für die Benützung der Aufbahnhalle

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 12,00

#### § 7 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.

angeschlagen:  
abgenommen:

Der Bürgermeister

## 8. Flächenwidmungsplan

Die gewünschten Änderungen wurden von unserem Ortsplaner DI Siegl im Plan dargestellt und dem Gemeinderat vorgestellt. Ein Beschluss ist allerdings erst nach Ende der Auflagefrist notwendig. Der Gemeinderat fragt an ob bei den Neuwidmungen „Bauland-Wohngebiet“ Aufschließungszonen möglich sind, damit eine geordnete Bebauung erfolgt. Ebenso wird ein Mobilitätsvertrag mit den Grundeigentümern abgeschlossen.

## 9. Gemeindezeitung

Wie zwischen den Parteien vereinbart sollen die Artikel für die gemeinsame Gemeindezeitung spätestens in drei Wochen fertig sein. Das Layout der Titelseite wird den Jahreszeiten angepasst. Der Bürgermeister hat einen eigenen Bericht und formuliert die Gemeinderatssitzung. Nach drei Wochen wird die Redaktion bestehend aus Bürgermeister Dominik und GGR Wernhart die Zeitung prüfen und freigeben.

## **10. Ansuchen der Pfarre Raach um Subvention „Kirchenmauer“**

Die Pfarre Raach beabsichtigt die Sanierung und Wiederherstellung der Kirchenmauer im Anschluss an den Landeskindergarten. Die Gesamtkosten werden ca. € 19.000 betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Subvention in der Höhe von € 2.000

## **11. Homepage, Ortsplan und Wanderwege**

Von der Gemdat NÖ wurde in Anknüpfung an die Regionslösung aller Wechsellandgemeinden eine neue Homepage RIS Kommunal 4.0 Plus angeboten. Gleichzeitig wird die Info-App „gem2go“ für die Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Angebotspreis für die Software einschl. Schulungen vor Ort und Installation, sowie ein rückwirkender Sonderrabatt von 10% beträgt € 3.360 exkl. Mwst. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung des Angebots vom 11.9.2015.

### Wanderwege

Es soll eine Arbeitsgemeinschaft gegründet werden zur Verbesserung der Beschilderung und Pflege der Wanderwege.

### Ortsplan

Im Zuge der neuen Homepage wird auch der Ortsplan überarbeitet.

## **12. Sonnenkraft Potentialanalyse**

Die EVN hat eine Sonnenkraftpotentialanalyse für € 2.650 minus 10% Rabatt exkl. Mwst. angeboten. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass bei Interesse die Bevölkerung selbst Angebote einholen sollte. Ein Auftrag wird nicht erteilt.

## **13. Anliegen der Familie Dominik und Ehammer, betreffend Gefährdung durch Bäume bei Sturm bei den Liegenschaften Schlagl 42 und 43**

Die Bewohner der Liegenschaften Schlagl 42 und 43 Herr und Frau DI Jürgen und Manuela Dominik und Herr und Frau Georg und Bettina Ehammer haben dem Gemeinderat per E-Mail vom 17.9.2015 ihr Anliegen betreffend der an der Straße stehenden Bäume mitgeteilt. Die Ehepaare bitten das Anliegen zu prüfen und entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Diskussion.

Der Gemeinderat ersucht um Prüfung der rechtlichen Situation und um ein Fachgutachten der gegenständlichen Bäume.

Bürgermeister Dominik informiert, dass bei dieser Gelegenheit auch die Bäume beim Spielplatz und im Garten des Kindergartens überprüft werden.

#### **14. Ansuchen von Herrn Anton Ehrenböck über einen Wasseranschluss für Graben 9, 2640 Gloggnitz an das öffentliche Wassernetz der Gemeinde Raach.**

Herr Anton Ehrenböck hat mit Ansuchen vom 17.9.2015 um Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung Raach gebeten. Der Gemeinderat stimmt diesem Ansuchen einstimmig zu. Der Gemeinde sollen dabei aber keine Kosten entstehen. Wo angeschlossen wird soll noch mit Herrn Ehrenböck abgeklärt werden.

#### **15. Allfälliges**

Es wurden folgende Punkte besprochen:

- Pflege des Tennisplatzes: Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet
- Ist-Stand Leerverrohrung Breitbandinternet: derzeit Verlegung in Schlagl. Die Verbindung nach Raach wird noch diskutiert (evtl. mit Ersatzwasserleitung)
- Asyl: es sind derzeit noch keine Anfragen an die Gemeinde gerichtet worden
- Burg Wartenstein: das Land NÖ wird die Burg nicht übernehmen

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt       abgeändert       nicht genehmigt

.....		.....	
(Bürgermeister)		(SchriftführerIn)	
.....	.....	.....	.....
(Vizebürgermeister)	(GGR)	(GGR)	(GGR)
.....	.....	.....	.....
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)
.....	.....	.....	.....
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)